

## **Protokoll der 2. Sitzung der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AGIK)**

am 18.05.2006 in der FHB Ansbach

10.30 bis 16.30 Uhr

### **Teilnehmende:**

Fr. Casny, Hr. Dr. Franke (Vorsitz), Fr. Geisberg, Fr. Kötter, Fr. Papke, Fr. Dr. Pfister, Hr. Renner, Hr. Dr. Schüller-Zwierlein (Protokoll); Gast: Fr. Dr. Sorbello Staub

Entschuldigt: Fr. Iki, Fr. Reich

### **TOP 1: Begrüßung, Gäste, Genehmigung des Protokolls, Technisches**

Es wird beschlossen, Frau Dr. Alessandra Sorbello Staub (BSB München) als ständigen Gast in die AGIK aufzunehmen. Als weiterer Gast wird Herr Dr. Eberhardt (UB Erlangen) vorgeschlagen. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Es wird beschlossen, den BSCW-Server weiterhin als gemeinsame Arbeitsplattform zu verwenden; er soll aus Kapazitätsgründen in Zukunft nur für direkt sitzungs- oder projektrelevante Materialien genutzt und entsprechend geordnet werden. Für Unterrichtsmaterialien besteht die Möglichkeit der Speicherung unter [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de).

### **TOP 2: Bestandsaufnahme**

#### **2.1 Gemeinsame Umfrage**

Hr. Schüller-Zwierlein berichtet über den Zwischenstand der elektronischen Studierendenbefragung der UB München. Die Möglichkeit einer bayernweiten Nachnutzung wird diskutiert, als zu ändernde Punkte werden angesprochen: zusätzliche Abfrage der Semesterzahl und Möglichkeit eines Freitextkommentars; Anpassung an die Gegebenheiten der jeweiligen Bibliothek (s. Anlage 3). Für die kleineren staatlichen Bibliotheken wird die Umfrage zunächst als nicht sinnvoll erachtet.

#### **Empfehlung:**

Der Fragebogen und die entsprechende Technologie - mit Anpassungen für die jeweilige Bibliothek – soll bayernweit verwendet werden, um so für das Jahr 2006 ein Gesamtbild des Bedarfs im Bereich Vermittlung von Informationskompetenz erstellen zu können. Ein entsprechender Vorschlag wird in die UB- und FH-Direktorenkonferenzen eingebracht. Die Umfrage soll zentral gehostet werden.

**Arbeitsauftrag:**

Die Anpassung an die eigene Bibliothek übernimmt ggf. (nach Beschluss durch die Direktorenkonferenzen) jede Bibliothek selbst. Um die technische Umsetzung des zentralen Hosting werden die UB Würzburg und die UB München gebeten.

**2.2 Einheitliche Statistik**

Diskutiert werden die Statistikformulare für den Bereich Informationskompetenz aus Nordrhein-Westfalen, der UB Heidelberg und der UB München. Die Möglichkeit einer bayern- und bundesweiten Verwendung wird diskutiert, ein Vorschlag für ein bundesweites Statistikformular wird auf der Basis des NRW-Formulars erarbeitet (s. Anlagen 1 und 2); es soll als Grundlage für die Diskussionen in den Sitzungen der AGIK NRW am 19.6.2006 und des NIK BAW am 10.7.2006 dienen.

**Empfehlung:**

Die AG Informationskompetenz sieht die Etablierung eines bundesweiten IK-Statistikformulars als ein wichtiges Ziel und als bedeutendes Signal für eine weitere gute und enge Kooperation der drei Arbeitsgemeinschaften in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern an. Ein entsprechendes Formular sollte noch im Jahre 2006 beschlossen werden, um bereits 2007 einen Gesamtbericht zum Thema Vermittlung von Informationskompetenz erstellen zu können.

**2.3 Die Vermittlung von Informationskompetenz in den bayerischen Fachhochschulbibliotheken**

Hr. Renner stellt seine Bestandsaufnahme zur Vermittlung von Informationskompetenz in den bayerischen Fachhochschulbibliotheken vor. Die Möglichkeit einer Nachnutzung der Präsentation zur Erstellung eines ähnlichen Berichts für alle bayerischen Bibliotheken wird diskutiert.

**Arbeitsauftrag:**

Um einen gemeinsamen Bericht zu erstellen, soll jede Bibliothek ihre Leistungen im Bereich Vermittlung von Informationskompetenz auf zwei PPT-Folien zusammenfassen und sie auf dem BSCW-Server ablegen. Hr. Franke wird die nicht in der AGIK vertretenen UBs Augsburg und Bayreuth kontaktieren.

**TOP 3: Einbindung in BA/MA-Studiengänge****3.1 Sammlung von Modellen/Erarbeitung von Empfehlungen**

Fr. Geisberg berichtet von ersten Erfahrungen bei der Vermittlung von Informationskompetenz in Bachelor-Studiengängen an der TUB München. Hr. Schüller-Zwierlein berichtet von Modell-

/Aufwandsberechnungen zur Vermittlung von Informationskompetenz in Bachelor-Studiengängen an der UB München. Diskutiert wird die Sammlung von Schulungs- und Hintergrundmaterialien.

**Arbeitsauftrag:**

Fr. Geisberg und Hr. Schüller-Zwierlein werden jeweils einen Bericht über die Aktivitäten ihrer Bibliotheken auf den BSCW-Server stellen. Hr. Renner wird eine Modellbeschreibung für den Einsatz im Fach Betriebswirtschaft erstellen.

**3.2 Vorträge auf dem Bibliothekskongress 2007**

Hr. Schüller-Zwierlein berichtet über den geplanten Vortragsblock "Bologna-Prozess und die Auswirkungen auf die Fachreferatsarbeit" der VDB-Kommission für Fachreferatsarbeit auf dem Bibliothekskongress 2007 in Leipzig, bei dem ein oder mehrere Vertreter der AGIK über die Aktivitäten in Bayern berichten sollen.

**TOP 4: E-Learning-Angebote**

**4.1 Kursangebot für die Virtuelle Hochschule Bayern**

Die AG Informationskompetenz kann sich eine Beteiligung am Antrag der Universität Regensburg (unter Beteiligung der UB Regensburg) zur Ausarbeitung eines Kursangebots im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) vorstellen. Vor eventuellen weiteren Schritten muss die endgültige Entscheidung über die zu fördernden Vorschläge abgewartet werden.

**4.2 Entwicklung von E-Learning-Modulen**

TOP 4.2 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

**TOP 5: Informationskompetenz für Schüler**

Die Diskussion der von Fr. Pfister erarbeiteten Materialien wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Die AG diskutiert kurz das Ziel, Materialien analog des Heftes des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien für Bayern zu erarbeiten.

**Arbeitsauftrag:**

Fr. Pfister, Hr. Franke und evt. weitere Kollegen (Fr. Güntner aus der UB Passau) werden die Ausarbeitung der Materialien für Bayern vorbereiten.

Fr. Pfister wird Kontakt zum Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) in Bayern aufnehmen.

### **TOP 6: Beteiligung am Portal [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de)**

Die bayerische AG Informationskompetenz wird in Zukunft voraussichtlich ein Redaktionsmitglied beim Portal [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de) stellen. Für Bayern soll eine eigene Seite nach dem Muster der NIK-Seite erstellt werden, auf der Schulungs- u.a. best-practice-Materialien gesammelt werden sollen.

#### **Arbeitsauftrag:**

Hr. Schüller-Zwierlein wird einen Entwurf für die AGIK BAY-Seite erstellen.

### **TOP 7: Verschiedenes**

-

**Termin der nächsten Sitzung: Donnerstag, 27. Juli 2006 in Bamberg**

München, den 22.05.2006  
Gez. Dr. André Schüller-Zwierlein

### **Anlage 1: Änderungsvorschläge / Klärungswünsche zum NRW-Statistikformular**

- Klärung: Wie sind mehrteilige Veranstaltungen zu erfassen (pro Sitzung oder gesamt)?
- Klärung: Könnte die Zeitskala noch genauer an die Erfordernisse der Deutschen Bibliotheksstatistik angepasst werden?
- Bei 'Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung' sollte die Legende mit weiteren Beispielfällen spezifiziert werden, um die Anwendung im Einzelfall zu erleichtern.
- Bei 'Zielgruppe' wird eine differenziertere Erfassung nach Niveaus gewünscht, nach dem Vorbild der Frage 10 auf dem Fragebogen der UB Heidelberg.
- Bei 'Integration in das Lehrangebot der Hochschule' wird vorgeschlagen, auch die Art der Einbindung zu erheben, also die bisherigen Kategorien durch die Auswahlmöglichkeit: 'Pflicht', 'Wahlpflicht', 'Wahl/freiwillig', 'Nicht integriert' zu ersetzen.
- Vorgeschlagen wird die zusätzliche Unterscheidung von einteiligen und mehrteiligen Veranstaltungen.
- Vorgeschlagen wird die zusätzliche Unterscheidung von fachübergreifenden und fachgebundenen Veranstaltungen.

## Anlage 2: Statistikformular Entwurf

### Statistikbogen

		Erläuterung
<b>Name der Bibliothek</b>	<input type="text"/>	
<b>Dauer der Veranstaltung</b>	<input type="text"/>	
bis 30 Minuten	<input type="text"/>	
31 bis 60 Minuten	<input type="text"/>	
61 bis 90 Minuten	<input type="text"/>	
91 bis 120 Minuten	<input type="text"/>	
2 bis 4 Zeitstunden	<input type="text"/>	
4 bis 6 Zeitstunden	<input type="text"/>	
6 bis 8 Zeitstunden	<input type="text"/>	
mehr als 8 Zeitstunden	<input type="text"/>	
<b>Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung</b> (keine ! Mehrfachnennungen)	<input type="text"/>	
Übergreifende Inhalte	<input type="text"/>	z.B. ...
Bibliothekskompetenz	<input type="text"/>	z.B. räumliche Orientierung, Katalogrecherche ...
Effizient recherchieren	<input type="text"/>	z.B. Datenbankschulungen ...
Internet	<input type="text"/>	z.B. ...
Rechercheportal/Dokumentlieferung	<input type="text"/>	z.B. Fernleihe ...
Informationsverwertung	<input type="text"/>	z.B. Literaturverwaltungsprogramme ...
Sonstiges	<input type="text"/>	z.B. ...
<b>Zielgruppe</b> (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="text"/>	
Grundstudium	<input type="text"/>	
Hauptstudium	<input type="text"/>	
Doktoranden	<input type="text"/>	
Lehrende/Wissenschaftler/innen	<input type="text"/>	
ausländische Studierende	<input type="text"/>	
Schüler/innen	<input type="text"/>	
Senior/inn/en	<input type="text"/>	
Stadtbenutzer/Berufstätige/Sonstige	<input type="text"/>	
<b>Integration in das Lehrangebot der Hochschule</b>	<input type="text"/>	
Pflicht	<input type="text"/>	
Wahlpflicht	<input type="text"/>	
Wahl/freiwillig	<input type="text"/>	
<b>Veranstaltungstyp</b>	<input type="text"/>	
einteilig	<input type="text"/>	
mehrteilig	<input type="text"/>	
<b>Fachliche Ausrichtung</b>	<input type="text"/>	
fachübergreifend	<input type="text"/>	
fachgebunden	<input type="text"/>	
<b>Teilnehmerzahl</b>	<input type="text"/>	

### Anlage 3: Fragebogen Studierende

1. Welcher Fachrichtung gehören Sie an?

---

2. Haben Sie die elektronischen Medien im Angebot der Bibliothek schon benutzt?  
(Mehrfachnennungen möglich)

Katalog/OPAC  
Gateway Bayern  
Karlsruher Virtueller Katalog (KVK)  
Datenbanken  
eZeitschriften  
ePublikationen/eDissertationen  
eBooks  
nichts davon

3. Wenn ja, haben Sie diese schon einmal von zuhause aus benutzt?

ja  
nein

4. Haben Sie das Schulungsangebot der Bibliothek schon einmal genutzt?  
(Bibliotheksführungen, einmalige Schulungen, regelmäßige Kurse)

ja  
nein

5. Wenn ja, welche Elemente haben Sie genutzt?  
(Mehrfachnennungen möglich)

Bibliotheksführungen  
einmalige Schulungen  
regelmäßige Kurse

6. Sind Sie mit dem Informations- und Schulungsangebot der Bibliothek zufrieden?  
(Note)

sehr gut  
gut  
befriedigend  
ausreichend  
mangelhaft  
ungenügend

7. In welchem Bereich wünschen Sie sich ein erweitertes Angebot?  
(Mehrfachnennungen möglich)

Schulungen zu Grundfunktionen (OPAC, Fernleihe etc.)  
Schulungen zu einzelnen elektronischen Medien  
Schulungen zu Medienarten (z.B. elektronische Zeitschriften)  
studienfachspezifische Schulungen/Kurse  
Faltblätter und Beschilderung  
Information im Rahmen von Einführungen, Tutorien, u.ä.  
Online-Training  
Rechercheanleitungen  
Online-Beratung  
Online-Hilfetexte  
telefonische Beratung  
Beratungssprechstunden  
Führungen

8. Wo sehen Sie bei sich den größten Nachholbedarf?  
(Mehrfachnennungen möglich)

Kenntnis von Grundfunktionen (OPAC, Fernleihe, Zugang zu E-Medien) und Bibliotheken vor Ort  
Kenntnis der Recherchemedien Ihres Studienfachs  
Kenntnis von Recherchetechniken/der Bedienung

9. An wen wenden Sie sich, wenn Sie eine Frage zur Recherche haben?  
(Mehrfachnennungen möglich)

Fachreferent/in  
Auskunft  
Dozent/in  
Kommiliton/inn/en  
Kursunterlagen  
Rechercheanleitungen  
Internetquellen

10. Welchen Schulungstyp ziehen Sie vor?  
(Mehrfachnennungen möglich)

Vorlesung/Zusammenfassung durch Dozent  
Interaktives Arbeiten (Aufgaben, Übungen, Diskussion)  
Online-Training  
Fachübergreifender regelmäßiger Kurs  
Fachspezifischer regelmäßiger Kurs  
Einmaliger fachübergreifender Überblick  
Einmalige fachspezifische Schulung  
Herstellerpräsentation  
Intensives Training der wichtigsten Recherchewege

11. Sonstige Kommentare: \_\_\_\_\_